

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	01.02.2022
----	--------------	-------------------------------	------------	------------

"Heiligabend nicht allein 2021 - Rückblick"

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 21.01.2022 gez. Leonhardt gez. Kaefer					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Veranstaltung „Heiligabend nicht allein 2021“ konnte nach coronabedingtem Ausfall im Vorjahr wieder in der Villa Faensen stattfinden.

Dieses Angebot ist, seit den Anfängen dieser Veranstaltung, gezielt an diejenigen Senioren/-innen gerichtet gewesen, die ohne Angehörige den Heiligabend verbringen mussten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos für die Teilnehmer. Eine Anmeldung der Teilnehmer/-innen im Vorfeld der Veranstaltung ist aus organisatorischen Gründen wünschenswert, doch nicht zwingend erforderlich. Die „Villa Faensen – Haus der Begegnung“ ist an diesem Abend für jede alleinstehende Person offen.

Am Heiligabend soll ein Rahmen geschaffen werden, der es den alleinstehenden Bürgern/-innen ermöglicht, einige sinnliche Stunden in freundschaftlicher und geselliger Runde zu verbringen, fernab von alltäglichen Sorgen, die die Menschen mitunter belasten.

Auch im Jahr 2021 wurde die Veranstaltung wieder nach dem letztjährigen Ausfall gut angenommen, was die Teilnehmerzahl mit 14 Personen auch deutlich zeigt. Die Teilnehmerzahl hat im Vergleich zu den vorherigen Veranstaltungen zwar abgenommen, was allerdings durch die noch immer andauernde pandemiebedingte Situation auch nicht verwunderlich ist. „Heiligabend nicht allein“ soll in den kommenden Jahren auch weiter zum festen Bestandteil des Programms in der „Villa Faensen – Haus der Begegnung“ gehören. Die Veranstaltung „Heiligabend nicht allein“ soll zudem in den kommenden Jahren auf weitere Zielgruppen ausgeweitet werden. Beispielfähig können hier junge Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund aber auch generell jeder alleinstehende Mensch genannt werden. Hierzu sollen auch weiterhin zielgruppenorientierte Bedarfsanalysen der Menschen durchgeführt werden, um in den folgenden Jahren eine auf die Zielgruppe hin angepasste Veranstaltung organisieren zu können. Der grundlegende Charakter der Veranstaltung, den alleinstehenden Senioren/-innen am Heiligabend einige sinnliche Stunden in gemeinschaftlicher Atmosphäre zu bescheren, soll dabei allerdings nicht vernachlässigt und aus den Augen verloren werden.

Auch bei der diesmaligen Veranstaltung konnte ein Fahrdienst bereitgestellt werden, der die Teilnehmer bei entsprechender Anfrage im Anschluss an die Veranstaltung nach Hause bringen konnte. Dieses Angebot wurde dann auch von zahlreichen Teilnehmern wahrgenommen.

„Heiligabend nicht allein“ könnte in Zukunft - wie dies auch schon in den vergangenen Jahren geplant wurde - auf die Gruppe von alleinstehenden jungen Menschen ausgeweitet werden. Auch Menschen mit Migrationshintergrund sollen weiterhin gezielt angesprochen und auch in alle sonstigen Aktivitäten der Villa Faensen und der Seniorenarbeit der Stadt Eschweiler eingebunden werden. Im Rahmen der angestrebten Ausweitung der Zielgruppen für die Villa Faensen wäre diese nicht nur eine logische Konsequenz, sondern schon gängige Praxis in der täglichen Arbeit der Quartiersentwicklung und Seniorenarbeit.

Der Ablauf der Veranstaltung „Heiligabend nicht allein“ am 24.12.2021 war wie folgt:

Beginn: 17:00 Uhr

- Begrüßung: Nadine Leonhardt (Bürgermeisterin)
- Grußwort von Stefan Kaefer (Kämmerer und Beigeordneter), Demet Jawher-Özkesemen (Amtsleiterin 50) und Peter Toporowski (Seniorenbeauftragter)
- Gemütliches Beisammensein, Getränke, Anstimmen von Weihnachtsliedern in musikalischer Begleitung von „Drehorgel Josef“ (Josef Sewelies)
- Gesang: Peter Toporowski, Rana Jawher; Begleitung mit der Violine: Ben Toporowski
- 18:00 Uhr gemeinsames Weihnachtsessen, Nachtisch
- 19:00 Uhr: Bescherung; Übergabe kleiner Präsente an die Teilnehmer der Veranstaltung
- danach: gemütliches Beisammensitzen, Unterhaltungen und Anstimmen von Weihnachtsliedern
- ab 19:20 Uhr: Fahrdienst zur Heimfahrt einiger Teilnehmer

Finanzielle Auswirkungen:

Die Präsente für die Teilnehmer konnten durch Spenden von „3-Pagen“ (Damartex Group; „On Senior's Side“) in Alsdorf, durch Sachspenden von der Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG und Geldspenden aus der Bevölkerung mit

jeweils 35,- €/ Person in Form eines Einkaufsgutscheins des REWE Markts (Am Langwahn 54) bereitgestellt werden

Personelle Auswirkungen:

5 Mitarbeiter des Amt 50 waren am 24.12.2021 zur Durchführung der Veranstaltung im Dienst.

Anlagen:

Ankündigung Heiligabend nicht allein - 2021

Presseankündigung Heiligabend 2021_12_02 druck